



Willkommen - welcome - bienvenu

Please use the English translation: S'il vous plaît utiliser la traduction française:

Bitte benutzen Sie für die deutsche Übersetzung:

<http://www.systranet.com/translate> or <http://translate.google.com/#de/en> Bildimpressum



## 70 Jahre Grundgesetz

Sind die Presse und Meinungsvielfalt in Deutschland und Europa in Gefahr?

### Stuttgarter Zeitung in der Südwestdeutschen Medienholding SWMH - Presseevent

Die SWMH gehört mit 6.100 Mitarbeitern und einer Vielzahl von Zeitungen und Mantelblättern, Medien und Verlagen zu den sechs deutschen Medienmogulen

### Armin Käfer: „Es gibt keine Demontage der Pressefreiheit“

**8. Mai 2019. Auf eine Reise in die Nachrichtenwelt nimmt die Stuttgarter Zeitungsgruppe allmonatlich interessierte Leser und Besucher in das das Volkshochschul-Pressescafé mit. Bei freiem Eintritt gilt der Dialog als wichtiger Leser-Research. Serviert werden Zeitungs- und gesellschaftsaktuelle Themen. Mitveranstalter und Treffpunkt ist die kommunale Volkshochschule Stuttgart TREFFPUNKT Rote Bühlplatz.**

Unter Bezugnahme auf „70 Jahre Grundgesetz“ wollten Armin Käfer, leitender Polit-Redakteur der Stuttgarter Zeitungsgruppe, und ein Mitglied von Reporter ohne Grenzen die Gefährdung von Presse und Meinungsvielfalt hinterfragen. Die VHS-Projektleiterin und Moderatorin Monika Kurz begrüßte den Stuttgarter Zeitungssprecher. Ein Reporter vom Verein Reporter ohne Grenzen war nicht erschienen.

Vor 40 Teilnehmern mit einem Durchschnittsalter von rund 50 Jahren trug Polit-Redakteur und journalistischer Weiterbildner Armin Käfer, 59, seine Sichtweise und die seines Arbeitgebers zur Pressefreiheit vor. Mit einer Statistik von Reporter ohne Grenzen [www.reporter-ohne-grenzen.de](http://www.reporter-ohne-grenzen.de) und einer Grundgesetzkunde sowie illustrierenden Bildern wurde das Referat veranschaulicht. Hinterfragende Leser-Statements wurden beantwortet. Sprecherwidersprechende Einlassungen wurden substanzlos relativiert.

Zu keiner Zeit und mit keinerlei gestütztem Fallbeispiel wurde dargestellt, dass und wie Presse- und Meinungsfreiheit durch Journalisten selbst, durch ihre Institution, ihre Netzwerke oder auch mit Dritten durch Sprache, Schrift und Bild absichtsvoll gefährdet werden könnten. Kritisch seien – nach Armin Käfer – vielmehr nur die anhaltende Medienkrise, der Auflagenschwund, die Dumpingangebote und die dubiosen Angebote im Internet sowie als Folge die Konzentrationsprozesse der Medien.

Käfer: „Mein Zwischenfazit“, es gibt „keine Demontage der Pressefreiheit“ „So problematisch, wie sie Reporter ohne Grenzen zeichnet, ist sie definitiv nicht.“ „Von einem pauschalen Overblocking kann nicht die Rede sein“. (Anm.: Käfer bezog dies auf das *letztjährige* *Netzwerkdurchsetzungsgesetz*). Die Zuhörer kritisierten die thematische Präsenzferne der Zeitungsgruppe (<https://www.swmh.de/swmh-gruppe/>) und verfehlten mit Käfer in der Dialogphase 90 Minuten das Thema.

Käfer liest vier Tageszeitungen, darunter auch „Kontext“. Sein Referat stehe angeblich als Streaming zur Verfügung. Tatsächlich ist keine Dokumentation zu finden.

### Trends „Publizismus“

Bundesagentur für Arbeit meldet für 2018 220.000 Beschäftigte

**Nach aktuellen Erhebungen über die Beschäftigungssituation in akademischen Berufen berichtet die Bundesagentur für Arbeit BA in ihrer im April 2019 veröffentlichten Dokumentation von über 158.000 Beschäftigten in Redaktion und Journalistik, davon 69.000 „Selbständige“ und 4.100 Stellensuchende.**

Nach den im exotisch bezeichneten Kapitel „Publizismus“ zusammengefassten BA-Zahlen und Trendangaben mit Stand von 04-2019 wird von insgesamt 220.000 Beschäftigten gesprochen. Bei der sehr unsauberen Zahlenzuordnung muss festgestellt werden, dass die Zahlen nicht der eigentlichen Medienwirtschaft, den öffentlichen und privaten Rundfunkmedien und nicht der Presse zugeordnet werden können. Vielmehr sind eine große Zahl Beschäftigter in Unternehmen, Institutionen, Behörden und Wissenschaft handwerklich artverwandt mit völlig anderen Zielverfolgungen tätig, die mit anderen Berufs- und Nachfrageclustern korrespondieren (z.B. IT-, Informations- und Kommunikationstechnik). Erschwert werden Prognosen und begünstigt werden von Wissenschaftsministerien Investitionen und Themen durch inkompetente und/oder kompatibel tätige Berater, Rektoren und Netzwerker, soweit sie objektivierte Kontrollen verhindern.

BA: Uns fehlen letztlich Gehör, Kompetenz und perspektivische Objektivierungen

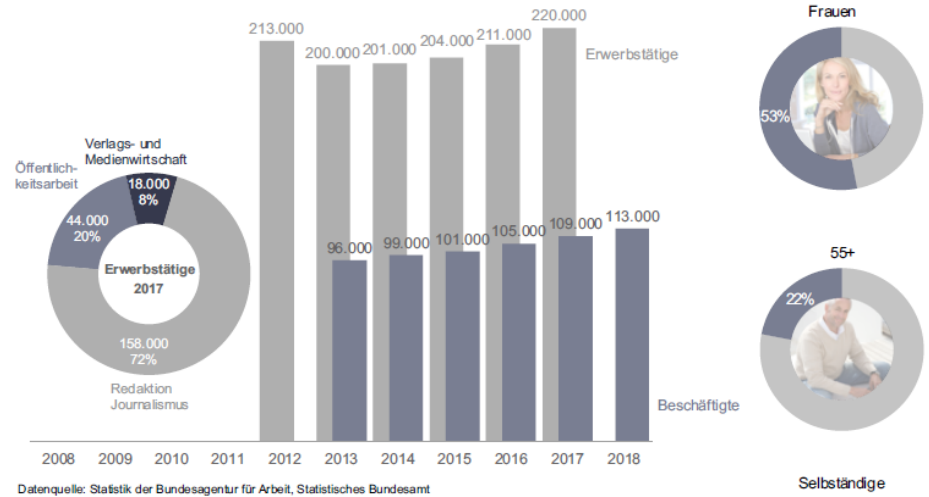
**Trends „Publizismus“**

Quelle: Arbeitsmarktberichte der Bundesagentur für Arbeit,

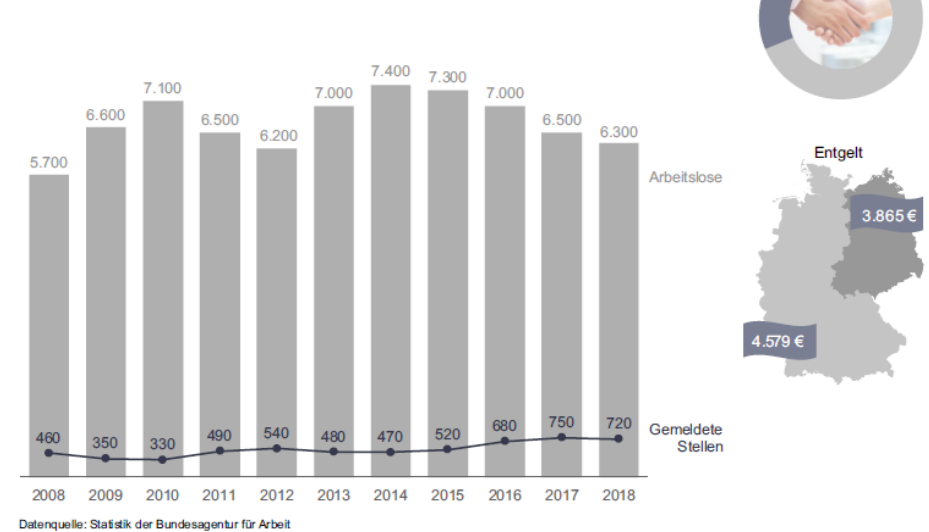
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigati-on/Statistik/Arbeitsmarktberichte/Berufe/Berufe-Nav.html>

**Publizismus**

**Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ausgeübte Tätigkeiten)**



**Arbeitslose und gemeldete Arbeitsstellen (jeweils Bestand)**



Anteile von Frauen, Älteren, Selbständigen beziehen sich auf Erwerbstätige (ausgeübte Tätigkeiten), Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2017, Entgelt Quelle: Statistik der BA 2017. Näheres siehe „Hinweise zu statistischen Angaben“.

Besonders fragwürdig ist die Zahl Beschäftigter in Redaktion und Journalistik, wenn festgestellt wird, dass gut 30 % „Selbständige“ und „Arbeitsuchende“ sind. Hierin spiegelt sich die Not und Nötigung zehntausender Medienbeschäftigter wider, die von klassischen Print- und Nonprintmedien-Unternehmen entlassen wurden. Nachstehend sind die Trendaussagen mehr Alarmzeichen als sonnige Zukunftsperspektive:

**Fakten und Trends**

Quellen: Arbeitsmarktbericht der Bundesagentur für Arbeit

**Quelle: Bundesagentur für Arbeit:**

- Weiter sinkende Nachfrage sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplatzanbieter (720 Stellenangebote/Monat 2018: Minus 7 %)
- Die Arbeitslosigkeit fällt höher aus als in anderen akademischen Berufsgruppen
- 69.000 Selbständige, z.B. Blogger, entspricht ca. 31 % Berufstätiger in Presse/Medien
- Arbeitslosigkeit Presse, Verlag, Medien, PR 6.300; Arbeitslosenquote Publizistik/Journalistik 4,5 %, 2018 4.100 Stellensuchende Publizistik/Journalistik; Rubrik „Selbständige“ verdeckt höhere Arbeitslosigkeit
- Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit weist für 2018 in Summe 113.000 Redak-

**Fakten und Trends**

**Die Medienreport-Sicht und ...**



die Wissenschafts--Sicht von 2015

teure, Journalisten und Öffentlichkeitsarbeiter (44.000) aus, die als Angestellte sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren

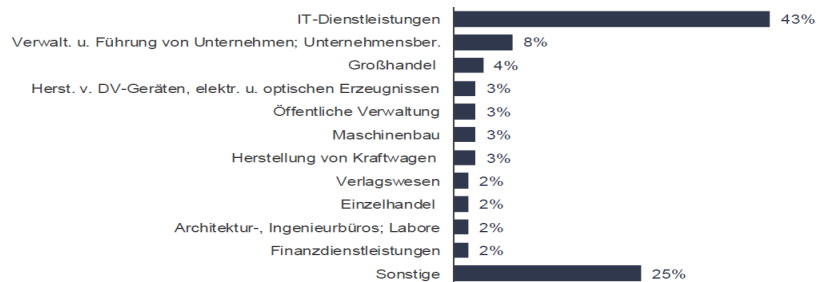
**Quelle: Medienreport / UIPRE/ Fachvereinigung der Medienberater**

- fehlende Zukunftsmodelle und falsche Trend-, Zukunfts-, Bedarfseinschätzungen
- Jugend ersetzt Werte-Orientierungen und ändert mediale Kompetenzen
- fehlende und falsche künftige berufliche Anforderungsprofile
- Lehre und Ausbildungen schaffen Überkapazitäten
- verlegerische Online Geschäftsmodelle geringe Akzeptanz, Print verliert weiter
- Nonprint stagniert, höhere Differenzierungserfordernisse, sonstige Online Geschäftsmodelle befriedigend, Online wächst, Nonprint Geschäftsmodelle wachsen
- weiter zunehmende Eingriffe in Medien-, Struktur- und Distributionsregularien, Mediendesign, Inhalte, Informationsziele, Kontrollen, Rechte, Informationsqualität
- weiter zunehmende wirtschaftliche Einschränkungen, Regulierungen, Bedrohungen, Vorgaben, Disziplinierungen und Verfolgungen von Journalisten

Aufgaben- und berufsnahe Anforderungen ergeben sich aus einem anderen Berufskluster: Gemeint sind hier die „Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe“. Dass sich solche Nähen und Gemeinsamkeiten in Ausbildungsstätten, Fachhochschulen oder Hochschulen schlüssig widerspiegeln, ist mangels generalistischer Sichtweisen und föderalistischer Strukturen sowie überhöhter impulsgebender Eitelkeiten auch heute unwahrscheinlich und verursacht Desorientierung..

Abbildung 3

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte IT-Fachleute nach Wirtschaftsabteilungen**  
Anteile, 30. Juni 2018



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Quellen:**

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Arbeitsmarktberichte/Berufe/Berufe-Nav.html>,

06-2019; Medienreport Verlags-GmbH,

[www.corporate-media-masteraward.com](http://www.corporate-media-masteraward.com),

Union Internationale Presse Electronique

Arbeitskreis Fachvereinigung der Medien-

berater im VFM e.V., [www.uipre-](http://www.uipre-internationalpress.org)

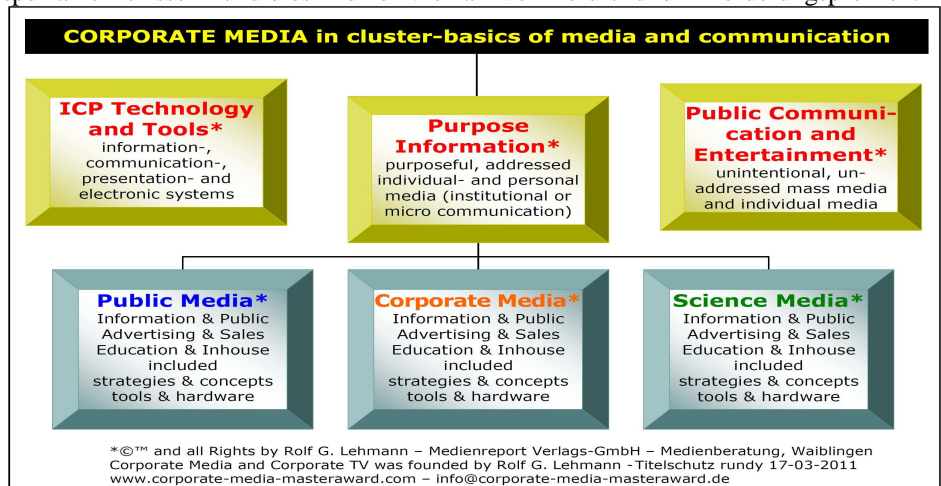
[www.fdm-ev.de](http://www.fdm-ev.de).

und



Diverse Hochschulen treten denn auch schon mal als überdimensionierter Gemischtwarenladen auf, der den Absatz von Absolventen in Nachfragermärkten den Absolventen überlässt und letztlich die Wissenschaftsministerien über den Tisch zieht. Wieder andere Ausbildungseinrichtungen sabotieren durch Wettbewerbseingriffe in das Marktgeschehen, nämlich durch Auftragsabwicklungen externer Nachfrager, die existenziellen Grundlagen freier Marktanbieter und damit das normale Wirtschaftsgeschehen mit allen negativen Folgen der Arbeitsplatzsicherung. Niemand scheint andere Zusammenhänge zu erkennen. Etwa das Modell von Corporate Media (Wirtschaftskommunikation), Public Media und Science Media mit handwerklichen Nähen aber fachspezifischen Cluster-spezialkenntnissen - und dies in einer Vielzahl von Berufs- und Anforderungsprofilen.

**Das Corporate Media-Modell**



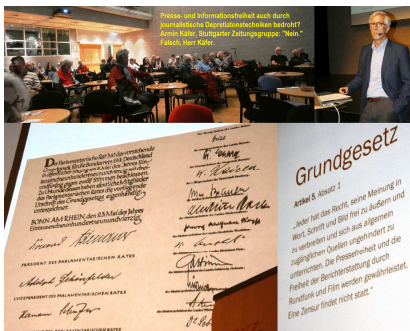
**Die SWM-Holding**

„Südwestdeutsche Medienholding Für Millionen Menschen sind wir das Tor zur Welt - Wir verkaufen durch und mit „Vertrauen“ alles“

**Keine Antwort ist eine Antwort** und Verschweigen ist Desorientierungsvorsatz (Stand 15.08.2019)

**Die Stuttgarter Zeitungsgruppe in der Südwestdeutschen Medienholding hat herausragende Journalisten. Beispielhaft für viele steht der Name Andreas Müller.** An zentralen leitenden Stellen bestimmen jedoch auch etliche „Meinungsbildner“ für Millionen von Menschen“ das Wohl und Wehe von Ansichten über Kultur, Politik, Lehre, Anstand und Stil sowie wirtschaftliche und innovative Priorisierungen in übelster fördernder oder diffamierender Weise. Presse, Journalisten, Grundgesetz sind nicht bedroht. Und täglich erlebt die Gesellschaft ein anderes Tor zur Welt. Ganz persönlich und ganz individuell. Der rechtspopulistische Vorwurf von Lügenpresse trifft zweifellos nicht. Weder in dieser Dimension an diesen Presseorten noch in der Realität, sondern in ihren rezeptiven Wirkungen einer geänderten Kulturtechnik von Schreiben und Lesen nach Ziel- und Werteorientierungen Dritter. Wer sich hier auf die Freiheit von Kunst und Lehre und die Unabhängigkeit von Journalisten und Presse beruft, ist bestenfalls ein ahnungsloser relativierender Täuscher oder ein vorsätzlicher Phantast, der diese Realität“ glauben machen muss. Der UIPRE Medienreport zeigt mehrere Richtungen auf: von äußerst komplexen kriminellen Konstruktionen der Inszenierung von Wahrheiten über weichere Formen von massenpsychologischen Eingriffen und Meinungsbildungen bis zur relativierenden Schreibe in wirtschaftlichen und gruppenpsychologisch wirksamen Abhängigkeiten sowie Vermischungen. Dass und wie Journalisten auch unbemerkt benutzt und ausgeforscht werden, gehört ebenfalls zur Realität.

**Öffentliche Meinungsmache und Fake News häufig gemeinsame Geisteshaltung?**



UIPRE – Hegnacher Str. 30 – 71336 Waiblingen – Germany

Südwestdeutsche Medienholding SWMH  
Stuttgarter Zeitungsgruppe  
Stuttgarter Zeitung  
Herrn Armin Käfer  
Plieninger Straße 150  
70567 Stuttgart



UNION INTERNATIONALE DE LA PRESSE ELECTRONIQUE  
Hegnacher Str. 30  
71336 Waiblingen  
Germany  
www.uipre-internationalpress.org  
casoffice@uipre-internationalpress.org  
phone 0049 (0) 7151 22206  
fax 0049 (0) 7151 23338

**1 Bezug: Reflektion und Leserbrief**

06.06.2019 Leh/I

**Was ist Pressefreiheit? (rgl)**

Pressefreiheit ist die presseinstitutionelle und persönlich-journalistische Freiheit im Rahmen des Grundgesetzes, der Gesetzgebung und des Presse-rechtes, tatsachenbasierte Wahrheiten und Unwahrheiten, Abhängigkeiten sowie Zusammenhänge zu benennen, zu reflektieren, zu kommentieren und darüber auch sein eigenes Meinungsbild ohne Sanktionen wiederzugeben

Merkel nimmt für sich Wahrheiten in Anspruch, die sonst mit Hilfe von Unterlassungsklagen tausendfache Sanktionen nach sich ziehen

Die Käfer-Presse nimmt für sich in Anspruch, via Meinungsfreiheit auch öffentlich tatsachenferne Meinungen zu verbreiten oder zu stimulieren, auf- und abzuwerten, zu diffamieren und in der Wirkung zu hetzen (s. Brief r.)

„Reflektion und Leserbrief zu „Wie kann die SPD überleben?“ oder **Wie kann Presse Reputation zerstören?** - Armin Käfer, Stuttgarter Zeitung 04.06.2019

„Traum von einem schönen Vorgestern“  
**Zitat SWMH-Gruppe: „Für Millionen von Menschen sind wir das Tor zur Welt“**

Zum „Amtseid“ eines jeden - jedenfalls seriösen - Soldaten, Beamten, Juristen, Arzt oder Journalisten zählt stets die gesellschaftliche Verantwortung, die Orientierung an Grundgesetz, Tatsachen und die humanistische Verpflichtung. „Wir stehen für herausragenden Journalismus“. Wer „wir“ ist, zeigt ein Bild der Führungscrow unter <https://www.swmh.de/swmh-gruppe/>. Und wie „herausragende Journalisten“ dieser SWMH-Gruppe auch arbeiten und Zu- und Vertrauen zerstören, ist herausgegriffener Ausnahme-Gegenstand dieser Reflektion. Vergleichbare Entwicklungen sind auch anderswo nicht ausgeschlossen. Leserbriefe und Reflektionen dieser Art werden erfahrungsgemäß weitgehend ignoriert. Sie sind zumeist Bemessungsgrundlage für das Funktionieren des Grundgesetzes von Artikel 1. bis 17.

Folgt man der Bundeskanzlerin Angela Merkel, dass man die Wahrheit sagen können soll und die Unwahrheit als Unwahrheit bezeichnen muss, ist festzustellen: Verstöße von und gegen Journalisten finden statt. Mehr denn je. Mehr denn je auch folgenlos. „Nein“, sagt Ex-Journalisten-Ausbilder und Polit-Schreiber der Stuttgarter Zeitung Armin Käfer am 08.05.2019 auf die Frage, nach bedrohlichen institutionellen Presse-Eingriffen in seiner Zeitungs-Redaktion oder in Deutschland; „ja“, natürlich habe es auch gegen ihn selbst fallweise Bedrohungen gegeben. Gegen die konnte/könnte man ggfs. via Rechtsverfolgung vorgehen (wenn Rechtsverfolger Unrecht verfolgen).

Nach Käfer ist „Pressefreiheit eine institutionelle Meinungsfreiheit und inhaltsneutral“. „UIPRE Union Internationale de la Presse et Electronique“ hält dem entgegen: „Pressefreiheit ist die presseinstitutionelle und persönlich-journalistische Freiheit im Rahmen der OSCE-Linien, in Deutschland des garantierten Grundgesetzes, der Gesetzgebung und des Presse-rechtes anerkannter Rechtsstaaten, tatsachenbasierte Wahrheiten und Unwahrheiten, Abhängigkeiten sowie Zusammenhänge unzensiert zu benennen, zu reflektieren, zu kommentieren und darüber auch sein eigenes Meinungsbild wiederzugeben.“ Nicht die des Bröthengebers oder eines Einflussnehmers oder Vertrauten.

Reflektion und Leserbrief



2 Bezug: Reflektion und Leserbrief

05.06.2019 Leh/l

70 JAHRE GRUNDGESETZ, SIND DIE PRESSE- UND MEINUNGSVIelfALT IN DEUTSCHLAND UND EUROPA IN GEFÄHR?

Am 8. Mai 1949 verabschiedete der Parlamentarische Rat unter der Leitung von Konrad Adenauer das Grundgesetz, eine verfassungs- und staatsrechtliche Basis für die Gründung der Bundesrepublik Deutschland. In Absatz 5 (1) steht: „Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“ Gilt das auch noch in Zeiten von Fake News und (sozialen Medien? Hat die vierte Gewalt im Land noch Macht und Kraft?

Zur Person: Das Kürzel „Kä“ gibt es seit 1981. 1989 begann Armin Käfer bei der Stuttgarter Zeitung, zunächst in der Lokalredaktion. Er war Leitender Redakteur für Politische Nachrichten und 2005 bis März 2016 Leiter des Korrespondentenbüros in Berlin. Aktuell arbeitet Armin Käfer als Politischer Autor für die Stuttgarter Zeitung.

Armin Käfer und Vertreter von „Reporter ohne Grenzen“ Mittwoch, 8. Mai 2019, 18.30 Uhr, Eintritt frei  
Veranstaltungsort: TREPUNKT Rottebühlplatz, Rottebühlplatz 28, 70173 Stuttgart. – Ausnahmen siehe Text  
Armin Käfer - Stuttgarter Zeitung



Chart aus <https://www.reporter-ohne-grenzen.de/>

Armin Käfer ist wie iepa Reporter ohne Grenzen Käfer: die Presse ist frei(Wild)

Nach Käfer ist „Pressefreiheit eine institutionelle Meinungsfreiheit und inhaltsneutral“. „UIPRE Union Internationale de la Presse et Electronique“ hält dem entgegen: „Pressefreiheit ist die presseinstitutionelle und persönlich-journalistische Freiheit im Rahmen des Grundgesetzes, der Gesetzgebung und des Presserechtes, tatsachenbasierte Wahrheiten und Unwahrheiten, Abhängigkeiten sowie Zusammenhänge zu benennen, zu reflektieren, zu kommentieren und darüber auch sein eigenes Meinungsbild wiederzugeben“ - nicht das des Bröthengebers oder anderer Einflussnehmers oder Vertraute.

Vergiftete Meinungsmache und Sprachmanipulation

- sozialistische Sehnsüchte
- demagogisches Talent
- linker Pausenclown
- strapazierte Denkschablonen aus Museum des Klassenkampfes
- schönes Vorgestern

Käfer am 02.05.2019 über „Kevin Kühnert und sozialistische Sehnsüchte“: „Jusos schwadronierten schon immer mit leuchtenden Augen vom Sozialismus“; ... spielt in der SPD ... eine einflussreichere Rolle als die eines linken Pausenclowns; ... an seinem demagogischen Talent wäre beinahe die große Koalition gescheitert...“

Käfer am 28.05.2019 über „Generation Grün“: „Jusos blieben dem Stil der Nach-APO-Zeit verhaftet“; „demobedingtes Schulschwänzen“; „befürchtete Weltuntergang“; „Generationskonflikt an der Urne“; „Besorgnisse der ‚Digital Natives‘“; ... von dem Juso-Vorsitzenden strapazierten Denkschablonen (Enteignung, Sozialismus)“; ... die aus dem Museum des Klassenkampfes stammen ...“

Käfer am 04.06.2019 über „Wie kann SPD überleben“: Zitat Ralf Dahrendorf von vor 36 Jahren „... hat der liberale Vordenker ... das Ende des sozialdemokratischen Zeitalters verkündet, ... entwickelte sich die SPD von einer Partei der kleinen Leute zu einer Partei der Profiteure neuer Aufstiegsmöglichkeiten“; ... der Traum von einem schönen Vorgestern, von Sozialismus, Enteignungen und einer Welt ohne Agenda 2010“, „seit der Schuldenkrise ist ihr Staatsverständnis fragwürdig geworden“, in der Flüchtlingskrise offenbarte sich eine weitere Schizophrenie linker Politik“.

Käfers Credo im seinem gut bewerteten Lehrvortrag angehender Journalisten in der Stuttgarter DJV-Akademieausbildung im Frühjahr 2001 war: Erstens: Wer schreibt, muss wissen, warum Leser lesen. Zweitens: Mit Wörtern geizen, vor allem mit Adjektiven.

Wer mit negativ besetzten Worthülsen, Adjektiven und Satzkonstruktionen vergiftet, diffamiert und verhetzende Meinungsmache betreibt, manipuliert vorsätzlich öffentliche Meinung, fördert rechtspopulistische Positionierungen und Vorurteile.

Wie angebliche iepa-Presse zu Informationen und

Ausforschungen kommen CE-Markt Bangert - Vorstand im IEPA-Fälschungszentrum - Unklar: Wer beauftragte iepa-Registrant, iepa- und Akeur-Mitglied Michael Wilke iccmike zur Erstellung von UIPRE-Presseausweisen zugunsten von iepa? Wen schützen wann BGH & Gerichte, Generalbundesanwalt, Staatsanwälte, Presserat

Wilke war Sardec AG- und Wasser-Partner und betrieb in Köln u.a. den B&M-Waffenhandel, Attestor Wilke ist Registrant von iepa.ch und Vorstand des AKEUR e.V. Abruf: <https://web.archive.org/web/20170706093705/http://akeur.de/impressum.php>

Rolf G. Lehmann – GF Vorstand (CEO)  
UIPRE-Co-operation: [www.fdm-ev.de](http://www.fdm-ev.de) • [www.corporate-media-masteraward.com](http://www.corporate-media-masteraward.com)

Presseausweis-Muster  
19.10.2011

UIPRE  
Rolf G. Lehmann  
Hegnacher Str. 30  
71336 Waiblingen

Guten Tag Herr Lehmann,

Guido Wasser hat noch ein Muster eines zukünftigen Ausweises angefordert.

Versehentlich ging es an mich. Hier also das Muster aus Rösraath. Office von Wasser-Geschäftspartner Michael Wilke, Absteiger und Vorstand Akeur e.V.

Ich finde es ziemlich gut – kein Vergleich mit dem früheren Ausweis.

Mit freundlichem Gruß

(Bernhard Krieg)



Reflektion und Leserbrief



Reflektion 18. Journalistisches Grundlagenseminar für Volontäre und Seiteneinsteiger an Zeitschriften 2001 im Rahmen der zweijährigen journalistischen Volontariatsausbildung im Nachrichtenbüro Medienreport-Modernerport-Verlag-GmbH Verfassers: Christine Sandau, Medienreport-Verlag-GmbH, Medienberatung

Die Nachricht und der Bericht – Armin Käfer  
 Die wichtigsten Nachrichtenfaktoren sind:  
 1. Wie viele sind betroffen, verletzt oder tot?  
 2. Wie viele werden zur Kasse gebeten?  
 3. Wie einschneidend sind die Folgen?  
 4. Wie nah ist uns das Ereignis?  
 5. Sind Prominente beteiligt?  
 6. Ist die Information neu und aktuell?  
 7. Kurios?  
 8. Konfliktträchtig?  
 9. Amüsant?  
 10. Bietet sie Sex & Crime?  
 11. Spannung?  
 12. Weckt sie Sympathien?  
 13. Ist der Vorfall tragisch?  
 14. Bietet das Ereignis Dramatik?  
 Auszug "Abschlussarbeit Analyse journalistische Lehre"  
**An keiner Stelle wurde jemals danach gefragt, was ist wahr, und gehörte zum Aufgabengrundatz die objektiverte Quellenprüfung**  
 1. Wer tut was? Wem geschieht etwas?  
 2. Was passiert?  
 3. Wo ist es passiert?  
 4. Wann?  
 5. Wie?  
 6. Warum?  
 7. Woher?

3 Bezug: Reflektion und Leserbrief

05.06.2019 Leh/I

Damit findet letztlich eine besondere Kaschierungsform von Fake News durch ein Mischgewebe von verhetzender Meinungsmache und Tatsachenfragmenten statt. Eine tagesthematische Fallbeschreibung eines Leitthemas mit einer Vielzahl von bewertenden Adjektiven ist nach UIPRE-Verständnis kein Maßstab mehr für handwerklich korrekte und vertrauenswürdige Presse- und Journalistentätigkeit.

Käfers „Reflektionen“ sind inzwischen viel zu häufig keine journalistischen Beiträge mehr, keine sauberen Kommentartrennungen oder Essays und nicht einmal mehr leitthematiscE Erfassungen oder Früchte investigativen Journalismusses. Seit Jahrzehnten ist bekannt und geläufig, dass der Zugang zu „Hintergrundgesprächen“, Archiven und spezifischen Informanten jenen offeriert wird, die „berechenbar“ sind. Wer sich an anderen Plätzen als früherer Konkret-Leser und heutiger Kontext-Leser outet, hat damit keine Rechtfertigung für Meinungsmache verdient.

Die Formel für Kommunikations- und Lernwirkung

nach Rolf G. Lehmann lautet:

$$Kw = I (- \sum CDs) - O (- \sum PsAs)$$

Nach der Formel  $Kw = I (- \sum CDs) - O (- \sum PsAs)$  (© RGL MR) ist medialer Input minus Summe CD-Störungen = Output minus Summe AsAs-Störungen Kommunikationswirkung Kw. So wirken alle Kommunikations-, Informations- und Lernprozesse. Dass man für heutige Kommunikationswissenschaften der Mikro- und Individualkommunikation sehr viel mehr verschiedene wissenschaftliche Disziplinen herbeiziehen muss, Perzeptions- und Apperzeptionsstörungen zu definieren, zu verstehen und diese zu „beherrschen“, muss freilich etwas mehr beherrschen, als das massenpsychologische Praktikum von Hans Domizlaff. Wer als Kommunikator, Informationsgeber, -transporteur oder Informant (inklusive medial agierender Journalisten) überzeugende glaubwürdige Perzeptionsangebote anbietet oder Perzeptionsangebote vorsätzlich oder missbräuchlich oder (rassistisch) diffamierend oder mangels Kompetenz verändert oder fälscht, ist jeweils auch für die Kommunikationswirkung und Meinungsbildung der Rezipienten verantwortlich. Das Modell gilt beispielhaft auch für die kommunikative CDU-Pleite und den Kommunikator „Rezo“.

Social-Engeneering mit Depretiation- bzw. Depreciation-Techniken

Wie geht was/das?

Medial gestützte öffentliche Meinungsbildung in Presstexten, Berichten und Fake News funktionieren so:

- abwerten
- herabsetzen
- diffamieren
- unglaubwürdig machen
- entwürdigen
- diskreditieren
- übertreiben
- fälschen, weglassen
- verdecken

Käfer zeichnet in seinem Beitrag „Wie kann die SPD überleben“ in Folge eine diffamierende Geschichtsgrundlage mit vorgeblichen und alten Standorten über Institutionen und Parteien. Hier die SPD. Er bemüht mit vielen Bewertungsadjektiven Klischees aus alten Wurzeln dieser Partei: die „verlorenen Industriearbeiter“ und das Lied von der Solidarität „Wenn wir schreiten Seit an Seit“. Eine Aussage und Vision über die den höchsten Stellenwert von Solidarität in Gemeinschaft und Gesellschaft! Wer auf diese Weise mit bedachten Diffamierungsformulierungen öffentliche Meinung bildet und öffentlich behauptet, „normale“ Journalisten könnten weitgehend unbeschadet ihre Aufgaben erfüllen, agiert in einem realitätsfernen Film jener Bedrohter, die ihre Interessen und Zukunft sichern müssen. Absurd, dass sich Käfer einleitend auf den „liberalen Vordenker“ Ralf Dahrendorf, von vor 36 Jahren beruft und gegen Personen und eine Partei in dieser Form hetzt und letztlich auch „dumme“ Wähler diffamiert. Dass diese Schreibe rechtspopulistische Entwicklungen förderte/ist Teil der Wahrheit, die journalistische „Käfer“ zur Zielverfolgung politischer, wirtschaftlicher und medialer Netzwerke mitverantworten. Dies eben auch im Namen der Kultur einer Stuttgarter - / Südwestdeutschen Zeitungsgruppe und Medienholding SWMH, die sich verlegerisch agierende Redakteure wie Wolfram Bangert mit CE-Markt-Fälschungen (CE-News-Archiv 26.03.2014) Fälschungen leistet. Bangerts CE-Markt, der u.a. Journalistenkollegenin Glossen diffamierte, ist allein dadurch seit Jahren als Bedrohung für Presse und Journalisten zu bewerten. Die journalistische Gefährdungstiefe Bangerts in seinem Netzwerk der Zeitungsgruppe ist jedoch ungleich größer (<http://www.iepa.ch/CMS/wb/pages/de/vorstand.php>). Korrekte Verleger, DJV, dju/Verdi und UIPRE würden niemals zulassen, substanzlose Berufslegitimierungen zur Täuschung von Wirtschaft und Öffentlichkeit zu vergeben. Bangert verknüpft aus der Schweiz seit Jahren mit einem Personenkreis, der sich als Vorstand eines angeblichen Schweizer Journalisten-Vereins mit einem leitenden Schweizer militärischen Ex-Nachrichtendienstler, Spezialwaffenhersteller und Ex-Militärattaché aus gibt, von UIPRE geklaute Presseausweisvorlagen.

Rolf G. Lehmann – GF Vorstand (CEO)  
 UIPRE-Co-operation: [www.fdm-ev.de](http://www.fdm-ev.de) • [www.corporate-media-masteraward.com](http://www.corporate-media-masteraward.com)

Gescheiterter Prager Liquidationsversuch

Journalistenverbandes UIPRE unter tschechischer Notaraufsicht und Mitwirkung eines nachrichtendienstlichen Ex-Militärattachés und eines 32° Freimaurers am 13.11.2013 Reporter ohne Grenzen und GFGF unterschlagene Geldmittel zugesagt und nie bezahlt - 1,5 Mio. Schaden Credit Suisse-GF entzieht 2015 Deckung von Kontenmissbrauch - Deutsche Postbank unterschlägt Daten und UIPRE-Geld bis heute BGH, Generalstaatsanwalt, Staatsanwälte verweigern Ermittlungen: Von wegen GG und Pressefreiheit

Reflektion und Leserbrief



**Bangerts Medienbashing**

oder Armin Käfer „Von Markus Söder lernen, heißt siegen lernen“ oder „Die Demokratie der Deppen“ oder „Presselügen statt Lügenpresse“



Schweinische Schießübungen an Politikern und Journalisten 2013-2015 Aufforderung in FA-Shoot <https://web.archive.org/web/20160110205315/http://fa-shoot.de/> Presseverantwortung: G. J. Wasser

Jenseits von Fake News täglich: Wie „exzellente Schreiber“ Apperzeptionsprozesse nutzen: **Depretiation-/ Depreciation-Methodik in Leitthemen: abwerten, relativieren, diffamieren**

4 Bezug: Reflektion und Leserbrief

05.06.2019 Leh/I

Das alles weiß weder die Zeitungsgruppe noch Käfer? Bangert schuldet mit dem gemeinsamen Prozessmandatierer Dieter Neumann aus deren verlorenen LG-Düsseldorf-Prozess 2a O 265/14 gegen die UIPRE-Vertretung dem internationalen Journalistenverband UIPRE seit 2015 die per Rechtstitel auferlegten Prozesskosten. Auch das weiß weder die Zeitungsgruppe noch Käfer? Schlimmer noch: Bangerts militärnachrichtendienstlich tätiger „Kollege“ und Bullshit Detector rühmte sich, mit journalistischen Mitteln und mit Gutachten u.a. die CargoLifter AG zur Liquidation gebracht zu haben. Der Bangert-Kollege habe auch mit deutschen Nachrichtendienstlern und speziellen Interessengruppen die deutsche Lithium-Gesetzgebung verhindert. Der Kreis um Bangert hat mit Urkundenfälschungen in den Geldverkehr internationaler und deutscher UIPRE-Banken eingegriffen. Bangerts Vorstandskollege und Ex-Schreibkollege bei der Weka-Funkschau B. Krieg hat mittels Urkundenfälschung bereits 2011 über die Geldmittel der Deutschen Postbank verfügt, die das Vermögen bis heute weder ersetzt noch herausgegeben. Jetzt wurde bekannt, dass seit 2012 auch das UIPRE-Vermögen bei der Credit Suisse liquidiert wurde und auf ein Schweizer Geheimkonto bei der UBS in CH-Visp an den Ex-Mitarbeiter des MND CH überwiesen wurde. Bangerts IEPA-Kreis besteht noch heute vor dem BPatG, das von dem Kreis um Bangert geklaute UIPRE-Logo zu besitzen. Schließlich hatten seine Kollegen den 1959 in Frankfurt gegründeten internationalen Journalistenverband UIPRE 2013 in Prag liquidiert. Auch das alles weiß kein Mitarbeiter Ihrer Zeitungsgruppe? UIPRE belegt gern das Gegenteil. Dass in der Hoffnung, dass die nachrichtendienstlichen und militärnachrichtendienstlichen journalistischen Ausforschungen internationaler Journalisten, die geldwäscheartigen Dispositionen, die Urkundenfälschungen, die umfassenden deliktischen Instrumentalisierungen und die Verdeckungsverleumdungen und -inszenierungen sowie die Erörterung des Informationsmissbrauchs über elektronische Waffen- und Satellitentechniken niemals mehr zur Sprache kommen, zählt neben der ergänzenden verhetzenden Meinungsmache zu den journalistischen Bedrohungen. UIPRE wird solche Journalisten und Zeitungsgruppen benennen, die öffentliches Vertrauen nicht rechtfertigen. Wer wie Herr Käfer schreibt und keine Eingriffe der deutschen Rechtsprechung und einiger Staatsanwälte auch gegen Presse und Journalisten belegen kann oder will, übersieht freilich auch Diffamation und Rufmord, die Bedrohung der wirtschaftlichen Existenz, Psychoterror, Verleumdung und Verfolgungen sowie lebensexistenzielle Bedrohungen gegen Journalistenkollegen und Presseorgane außerhalb seiner Medienholding.

Armin Käfer weiß sehr wohl, was er schreibt und vorträgt. Er benutzte dazu ja die neuesten Auswertungen über journalistische Gefährdungen von „Reporter ohne Grenzen“ als Chart und als Seriositätsetikett. Laut dem Bangert bekannten Prager Liquidierungsprotokoll - Käfer weiß es sicher über die Fälschung uipre.org im webarchive abzurufen, erhielten ausgerechnet „Reporter ohne Grenzen“ und die „Gesellschaft der Freunde der Geschichte des Funkwesens e.V.“ ohne jede Kassen- und Bankprüfung das verbleibende UIPRE-Vermögen zugesprochen. Keiner der beiden Verbände hat die notariell 2013 in der CZ obskuren UIPRE Spendenzusagen des Bangert-Kreises erhalten. Stand Auskunft von Reporter ohne Grenzen e.V. 06.06.2019. Auch ein Journalistenkollege der Stuttgarter Zeitung ist seit Jahren im UIPRE-Verteiler. Da es sich bei Armin Käfer um einen qualifizierten unternehmensnahen Mitarbeiter handelt, der das Geschäft des Umgangs mit der Recherche, mit Worten und Wahrnehmungsinzenierungen verstehen muss, wird zweifellos dieser längere „Leserbrief“ den üblichen Rahmen sprengen. Gleichwohl erwartet UIPRE die Aufarbeitung. UIPRE wird dieser „Reflektion“ einen öffentlichen Rahmen geben.

Mit freundlichen Grüßen  
Union Internationale de la Presse et Electronique  
  
Rolf G. Lehmann

Belege: Auf Abruf

Rolf G. Lehmann – GF Vorstand (CEO)  
UIPRE-Co-operation: [www.fdm-ev.de](http://www.fdm-ev.de) • [www.corporate-media-masteraward.com](http://www.corporate-media-masteraward.com)

**Wölfe im Schafspelz von Presse und Journalismus**

basieren leider auch auf kriminellen und unkontrollierbaren staatlich-nachrichtendienstlichen Einmischungen und Kontrollen von größter Verdeckungsraffinesse

Unter journalistischem Deckmantel: Wilkes Attestor Hubschrauberstaffel, deutsche Papiere, Presseausweise und bewaffnete Personenschützer gefällig?

Nix absaufen im Mittelmeer

The screenshot shows a browser window with the address bar containing a URL from web.archive.org. A red banner at the top of the page reads: "Wie 'Journalisten' a la internationaler Bullshit Detector Guido Johannes Wasser und B&M-Waffenhändler Michael Wilke 2003 mit Hubschrauberstaffeln, Zuarbeiten zu Akeur e.V. (Vorsitzender Dr. jur. Marcus Werner RI) und CargoLifter-Liquidation ein kleines Zubrot verdient". To the right, a sidebar contains a red warning: "Die Kontrolle von Verkehrskreisen, Rechtsinstitutionen und Presse und die Mitwirkung deutscher und europäischer sowie Schweizer militärischer Nachrichtendienste ist ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Lesen Sie dazu: <http://web.archive.org/web/20040904184529/http://www.attestor.de:80>". The main content area contains text about business partners and a link to <http://attestor.de/index.html>.

Recherche-Angebot zum Leserbrief vom 06.06.2019 zur Meinungsmache, zur Inhouse-problematik und zu „Presse- und Meinungsvielfalt in Gefahr“

Die Corporate Media-Hetzer 2012 Krieg und Neumann Alle Bilder vergrößerbar Text- und Bildrechte © MR RGL 19, Weitere Recherche-Informationen: www.uipre-internationalpress.org

Notar verweigerte Unterschrift

Handwritten signatures and names of various individuals including Dr. Peter Benes, Dipl.-Ing. O. Norgaard, Bernhard Krieg, Guido J. Wasser, Heinz Graub, Dieter Neumann, and Mgr. Martin Riba.

UIPRE aufgelöst screenshot showing website details, domain information, and contact details for the organization.

Recherche-Angebot Quelle: Medienreport 6.2019

Journalistenvereinigung UIPRE hat sich aufgelöst. Includes a list of board members (President, Vice-presidents, Treasurer, etc.) and a detailed notice regarding the dissolution of the organization.

CE-Markt Bangert in der SWMH verlor Medien- und Markenprozess Az.: 2a O 265/14 um geklautes UIPRE-Presselogo, diffamierte und schädigte Journalisten und Berufsverband - Ich bin kein iepa-Vorstand

Impressum UNION INTERNATIONAL DE LA PRESSE ELECTRONIQUE, UIPRE Medienreport, Editor Rolf G. Lehmann, Hegnacher Str. 30, 71336 Waiblingen, Germany. ceoffice@uipre-internationalpress.org, phone +49 (0) 7151 22206, fax +49 (0) 7151 23338, Co-operation: www.corporate-media-masterward.com, www.fdm-ev.de.

Rufnummer unterdrückt - Eingang 21.04.2015 15.02 2015-04-21 15:14 WERNER RI +49 221 973143 99 >> 87565 1260 P 24/33

Stand 05.06.2019: Wolfram Bangert wird unter www.lepress.org als IEPA-Vorstand geführt, er ist Verlagsmitarbeiter einer Gesellschaftsbranche der Südwestdeutschen Medienholding SWMH und hat das von ihm unter mandatierte 2a O 265/14 vollständig verloren. Die pflanzbaren Prozesskosten des LG/OLG Düsseldorf hat er bis heute nicht ausgeglichen.

Allgemeine Prozessvollmacht

Der WERNER | R | RECHTSANWÄLTE INFORMATIKER Oppenheimstraße 16 50668 Köln Tel.: +49 (0) 221 / 97 31 43-0 Fax: +49 (0) 221 / 97 31 43-99

WERNER | R | RECHTSANWÄLTE INFORMATIKER Oppenheimstraße 16 50668 Köln Tel.: +49 (0) 221 / 97 31 43-0 Fax: +49 (0) 221 / 97 31 43-99

wird hiermit in Sachen

IEPA (CH) / J. Lehmann, Rolf

Vollmacht erteilt, und zwar sowohl gemeinschaftlich als auch jedem einzelnen, einschließlich der angestellten Rechtsanwälte. Die Vollmacht ermächtigt zu allen die Angelegenheit betreffenden Handlungen, insbesondere

- 1. Prozesse zu führen, Widerklage zu erheben, Zustellungen vorzunehmen und entgegenzunehmen, den Rechtsstreit durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu beenden,
2. Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf solche zu verzichten,
3. Geld oder Wertpapiere zu empfangen, insbesondere den Streitgegenstand und der vom Gegner, der Justizkasse oder anderen Stellen zu ersetzenden Kosten sowie zur Verfügung darüber unter Befreiung von der Beschränkung des § 181 BGB,
4. Vertragsverhältnisse zu begründen oder aufzuheben und einseitige empfangsbefähigte Willenserklärungen abzugeben, insbesondere Kündigungen zu erklären,
5. zu Handlungen im Verwaltungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 S. 2 VwVfG und im Sozialverwaltungsverfahren gemäß § 13 Abs. 1 S. 2 SGB X, insbesondere zur Einholung einer Rentenauskunft gemäß § 109 SGB VI und sonstiger Versorgungsauskünfte,
6. diese Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht).

Mering, den 25.3.2015, UIPRE (CH) Wolfram Bangert, Vizepräsident IEPA



**Wie dumm MND-Agenten fälschen und warum sie sich in der Schweiz verstecken \***

Vorlage von B. Krieg  
zum Prozessbetrug  
UIPRE J. Krieg  
LG Freiburg 9 S 102/13

**UIPRE-Generalversammlung 2013**


Montag, 18. November 2013

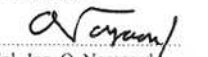
**Protokoll**


Veranstaltungsort *Marriot Courtyard Airport Hotel, Prag (CZ)*  
Beginn 10.30 Uhr


**Protokollauszug  
der Fälscher Benes,  
Wasser, Grau, Krieg,  
Neumann, Norgaard**  
alle von IEPA, seit Ende 2011  
kein einziges UIPRE-Mitglied!


Prag, 18. November 2013


  
Dr. Petr Benes  
Präsident (CZ)

  
Dipl.-Ing. O. Norgaard  
Ex-Präsident (DK)

  
Bernhard Krieg,  
Vizepräsident (D)

  
Guido J. Wasser  
Schatzmeister (CH)

  
Heinz Grau  
Ex-Schatzmeister (CH)

  
Dieter Neumann,  
Präsidentschaftskandidat (D)

Mgr. Martin Riha  
Notar (CZ)

Bernhard Krieg,  
Vizepräsident (D)



Bundespatentgericht 27.Senat / Berichterstatter  
Cincinnatistr 64  
D-81549 München

Sehr geehrter Herr Herrmann,

... Anberaumung einer Generalversammlung am 18.11.2013 in Prag veranlasste ... 7. Oktober 2016  
Der heutige Beschwerdeführer Rolf G. Lehmann war zu diesem Zeitpunkt Mitglied und Generalsekretär  
der UIPRE, war damit Vorstandsmitglied und zum Erscheinen auf der Generalversammlung verpflichtet,  
da Vorstandsmitglieder bis zur Entlastung und Bestallung eines Nachfolgers im Amt bleiben müssen.



Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates Habsburg  
Sitzung vom 27. April 2015 **IEPA verliert LG DÜ 2a O 265/14 vom 15.04.2015**  
Mit Brief vom 15. April 2015 wird der Gemeinderat um Zustellung eine  
Registrierungsbestätigung gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dieter Neumann Ex-Präsident IEPA

1. **Dr. Petr Benes (CZ)**, Präsident, begrüßt  
alle anwesenden Mitglieder im Saal *Pilot A* des Hotels und speziell in seiner  
Heimatstadt Prag, dem satzungsgemäß juristischen Sitz der UIPRE  
Insbesondere den Expräsidenten (1989 - 1997) Dipl.-Ing. O. Norgaard (DK)  
und den vom **Justizministerium testierten Prager Notar Magister Martin  
Řiha (CZ)**.

In seinem Bericht über Aktivitäten seit der letzten GV in Berlin am 3.9.2011  
hält Dr. Benes insbesondere fest:

A. Aufgrund rapider Mitgliederflucht unmittelbar nach dieser GV wurde  
die UIPRE inoperabel und wurde deshalb vom ihm per 16. Juni 2012  
im Einklang mit internationalen Gesetzen als „dormant entity“  
(ruhende und nur noch im Namen existenter Organisationsmantel)  
erklärt, bis eine Mitgliederversammlung über eine Auflösung  
abstimmen könne. Da bereits ab November 2011 kein Geschäftssitz  
mehr vorhanden, kein Webaufttritt und keine Mitgliederliste erhältlich  
war, lud Dr. Benes 2013 auf der Website www.uipre.org zur GV 2013  
ein und veranlasste eine intensive briefliche Umfrage nach etwa noch  
vorhandenen Mitgliedern. Es meldeten sich 9 Personen, von denen 6  
zur Hauptversammlung in Prag erschienen.

B. Da über eine Auflösung laut **Artikel 29** nur von persönlich  
anwesenden Mitgliedern abgestimmt werden darf, war die heutige  
Versammlung beschlussfähig.

C. Laut Satzung **Artikel 24.2** kann ein Vorstand nicht kündigen, sondern  
muss bis zu einer Neuwahl im Amt bleiben.

2. **Norgaard** stellt die korrekte Einberufung fest – sowohl was die Termine als  
auch die Tagesordnung angeht. **Benes spricht kein deutsch!**

3. Als **Verhandlungssprache** wird Deutsch festgelegt.

4. **Norgaard** stellt fest, dass das Mitglied Rolf G. Lehmann am 28. Oktober 2011  
laut **Artikel 9.2** wegen massiven vereinsschädigenden Verhaltens nach  
Vorstandsmehrheit zu **Recht von Präsident Dr. Benes ausgeschlossen**  
wurde.

5. **Norgaard** stellt fest, dass Lehmann von seinem Recht, an die  
Generalversammlung schriftlich zu appellieren (Satzung **Artikel 9.4**), keinen  
Gebrauch gemacht hat und auch trotz bestätigter Einladung nicht zur heutigen  
Hauptversammlung mit Gelegenheit zum mündlichen Einspruch erschien.  
Damit ist **Lehmann am 28.10.2011 rechtsgültig ausgeschlossen worden  
und seit diesem Datum kein Mitglied und damit auch kein  
Funktionsträger der UIPRE mehr.**

Alle Handlungen Lehmanns nach diesen Datum im Namen der UIPRE sind  
illegal und gelten juristisch als unerhebliche Aktionen eines außenstehenden Privatiers.

Die Kassenprüferin  
war zum Privattreff der  
kriminellen Vereinigung  
weder eingeladen noch  
hat sie die Kasse geprüft.

Der einzige Tagesordnungspunkt ist die satzungsgerechte Auflösung der bereits am 16. Juni 2012 von  
mir als Präsidenten inaktiv gestellten UIPRE, verbunden mit:  
1. Abstimmung über die Auflösung  
2. Abstimmung über den Antrag, das Restvermögen der Welthungerhilfe zu spenden  
(Deutsche Welthungerhilfe e.V., Sparkasse Köln-Bonn, Konto 1115, BLZ 370 301 98  
IBAN: DE1537050198900000115, BIC: COLS3333)

**"Beschluss"  
der  
kriminellen  
Fälscher-  
vereinigung**



European Cooperative Council  
for Media and Press Consulting

UNION INTERNATIONALE DE  
LA PRESSE ELECTRONIQUE  
Hegnacher Str. 30

71336 Waiblingen - Germany  
www.uipre-internationalpress.org  
ceoffice@uipre-internationalpress.org  
phone 0049 (0) 7151 23331  
fax 0049 (0) 7151 23338

UIPRE - Hegnacher Str. 30 - 71336 Waiblingen - Germany

### UIPRE-Pressinformation

Fach-, Medien und Wirtschaftspresse  
Nachrichtendienste  
Verkehrskreise  
OSCE  
EU Parlament Direktion Medien

## Kriminelle Pressevereinigung zur Ausforschung von Verkehrskreisen endgültig aufgefliegen

02.08.2019 Leh/l. *UIPRE, der erste und einzige internationale Berufsverband für Fachjournalisten und Experten aller Bereiche von Elektronik, Energie, Steuerungen, Satelliten-, Waffen-, Radio-, Fernseh-, Daten- und IT-Techniken feierte sein 60jähriges Bestehen. UIPRE wurde 1959 in Frankfurt anlässlich der letzten dortigen internationalen Funkausstellung am Sitz des Industrieverbandes ZVEI gegründet. In der Spitze zählte UIPRE in 25 Ländern 450 Mitglieder.*

UIPRE-Mitglieder waren und sind weltweit unterwegs. Zentrale Treffpunkte weltweiter Verkehrskreise bis zur Aufhebung der Ost-West-Trennung waren Montreux und Berlin. Die Kompetenzen und Verbindungen von UIPRE-Journalisten und Experten haben unbemerkt zu einigen erheblichen nachrichtendienstlichen Instrumentalisierungen und Ausforschungen sowie in Einzelfällen zu persönlichen Bereicherungen geführt. Das hat die neue UIPRE-Vertretung 2011 beendet. Mit Auskünften im Juni 2019 hat die Finanzleitung „Reporter ohne Grenzen“ jetzt dazu beigetragen, Prager Fälscherinzenierungen einer kaum bekannten kriminellen Vereinigung vom 18.11.2013 auffliegen zu lassen. Ein Personenkreis aus fünf Ländern, der sich unter Leitung eines schweizerischen Ex-Militärattachés vom MND im Marriott Airport traf und sein UIPRE-Mandat behauptete, war zwei Jahre zuvor nach Strafanzeigen wegen Konten-Sperrungen, Urkundenfälschungen und Diebstahl des UIPRE-Vermögens aus UIPRE entfernt worden. Am 07.11.2013 hatte der Kreis bereits das geklaute UIPRE-Logo via DPMA-Sicherung zum Zwecke der Eigennutzung angemeldet. In der Baseler Vontobel Bank unterhielt Guido J. Wasser bei der Zanotelli AG die Briefkastenadresse „iepa“ und verkaufte Presseausweise. Netzregistrant von iepa.ch wurde Michael Wilke, Rösrath, der u.a. UIPRE-Presseausweis-Vorlagen fertigte und sich selbst zum Journalist krönte. Der Kreis beschloss in Prag die Liquidierung von UIPRE und die Ausschaltung des Vorstandes. Darunter den 2011 von 93 % aller Mitglieder gewählten CEO. Das seit 2011 veruntreute UIPRE-Vermögen verteilte der Kreis ohne Kassenprüfung unter sich. Protokolliert war: a) 4.000 € bekommt die **Gesellschaft der Freunde der Geschichte des Funkwesens e.V.** und 2.000 € die **Reporter ohne Grenzen e.V.** Rudolf Kauls, Schatzmeister der GFGF e.V. bestätigte am 30.05.2019, er habe von dem Vorgang gehört und niemals Geld bekommen. Wie auch: Der frühere Schatzmeister Bernhard Krieg, Mitliquidator in Prag und Betreiber der Fälschung [www.uipre.org](http://www.uipre.org) hatte das Vermögen bei der Credit Suisse bereits am 08.02.2012 heimlich auf ein Geheimkonto des Bullshit Detectors Wasser an die UBS in Visp überwiesen. Alles gedeckt vom Hamburger 32°-Freimaurer Dieter Neumann, der vor dem Bundespatentgericht behauptete, UIPRE gäbe es nicht mehr. Der totenkopftätowierte Funker Neumann schuldet UIPRE große Summen. Rassistische Ausfälle und der verlorene Markenprozess vor dem LG Düsseldorf (2a O 265/14) haben die abenteuerliche Dimension der Gefährdung der Pressefreiheit offenbart. Mandatierer des Prozesses waren Neumann, Krieg Wolfram Bangert, CE-Markt, heute zur Stuttgarter SWM-Holding zählend.

Rolf G. Lehmann – GF Vorstand (CEO)

UIPRE-Co-operation: [www.fdm-ev.de](http://www.fdm-ev.de) • [www.corporate-media-masteraward.com](http://www.corporate-media-masteraward.com)